

Marinekommando  
Kopernikusstraße 1 18057 Rostock

Verteiler

Datum  
29. Juli 2021

### Tagesbefehl anlässlich der ersten „100 Tage“ im Amt

Nach den ersten Monaten im Amt als Inspekteur, den Besuchen und den vielen Gesprächen will ich ein erstes Resümee ziehen. Und ich schicke voran, dass ich Ihnen allen dankbar bin für die Offenheit und Klarheit Ihrer Botschaften.

Viele von Ihnen haben meine Grundsatzrede an der Marineunteroffizierschule in Plön gelesen, welche letztlich auch eine Folge der von mir gewonnenen Eindrücke ist. In dieser Rede habe ich meine eigene Absicht klar formuliert.

Unabhängig davon, ob Sie den dort gemachten Aussagen positiv oder eher kritisch gegenüberstehen, darf nun eines nicht geschehen. Dass man sich nun gemäß dem Motto „gut gebrüllt Löwe“ an der Seitenlinie zurücklehnt und Haltungsnoten vergibt, "wie der Inspekteur sich jetzt so macht".

Ich kann und werde nicht jedem von Ihnen persönlich die Hand führen, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Ich möchte nunmehr Reaktionen und vor allem Taten sehen - und zwar von Ihnen allen, meine Damen und Herren. Denn nicht ich bin die Marine, WIR SIND MARINE.

Es gibt neben den vielen Herausforderungen und Problemen, die es zu lösen gilt, auch gewaltige Chancen für die Marine. Die Entscheidung des Deutschen Bundestags am 23.06.2021 über eine umfangreiche Modernisierung unserer Flotte verdeutlicht die Relevanz der Marine als verlässliches Mittel der Politik in den Augen unserer Volksvertreter. Es ist aber nicht nur ein gewaltiger Vertrauensbeweis, sondern gleichermaßen eine Verpflichtung, mit vollem Engagement die Zukunft anzugehen.

Unsere wesentliche Leistung ist es deshalb, die Chance der anstehenden Veränderungen für die Marine zu nutzen. Wir müssen jetzt unseren Mindset schärfen, uns weiter re-professionalisieren. Dazu übertrage ich Ihnen alle notwendigen Freiheiten im besten Sinne der Auftragstaktik, um diese große Anstrengung zu meistern.

Auf meinen Reisen an die Dienststellen der Marine habe ich viele gute Ideen gehört, wurden mir berechnete Klagen vorgetragen oder Hinweise zum weiteren, besseren Vorgehen genannt.

Stets habe ich Ihnen die Gewissheit vermittelt, dass ich mich gerne all dieser Dinge annehmen will, aber das kann ich nicht alleine. Auch ich erfahre täglich, wie hartnäckig die Gummiwände, wie undurchlässig manche Lehmschichten zu sein scheinen. Aber gemeinsam können wir mehr aus unserer Marine machen.

Sie sehen, wir haben viel zu tun – gehen wir es gemeinsam an! Ich zähle auf Sie.



Kay-Achim Schönbach  
Vizeadmiral



**INSPЕКТЕUR DER MARINE**

Kopernikusstraße 1  
18057 Rostock

Tel. +49 (0) 381 802-51000  
Fax +49 (0) 381 802-51009

[WWW.BUNDESWEHR.DE](http://WWW.BUNDESWEHR.DE)

**MARINE**